

Entomologische Nachrichten.

Begründet von Dr. F. Katter in Putbus.

Herausgegeben

von Dr. Ferd. Karsch in Berlin.

XIX. Jahrg.

October 1893.

No. 20.

Bemerkungen zum „Catalogus Coleopterorum Europae, Caucasi et Armeniae rossicae. Ed. E. Reitter.“

Von E. Bergroth.

Die neueste Auflage dieses Kataloges zeichnet sich von ihren Vorgängern dadurch aus, dass jeder Art eine kurze Literaturangabe angefügt ist; auch ist das Gebiet, dessen Coleopteren hier verzeichnet sind, etwas ausgedehnter. Aus dem Umstande, dass sieben Entomologen an der Redaction Theil genommen haben, erklärt sich, dass nicht überall dieselben nomenclatorischen Principien durchgeführt sind. Bekanntlich hat Seidlitz in jüngster Zeit die Einführung vieler älterer Benennungen zurückgewiesen. In einigen Fällen hat er dies aus guten Gründen gethan, jedoch ist er nicht immer unparteiisch gegenüber Bedel und Reitter verfahren. Seidlitz, der übrigens den von ihm abgedruckten Nomenclaturregeln nicht selber folgt, stellt als bestimmte Bedingung für die Annahme eines Namens die Forderung auf, dass die Beschreibung das gemeinte Thier unzweifelhaft erkennen lässt. Typischen Exemplaren spricht er gar keine Beweiskraft zu, auch wenn sie mit den Beschreibungen nicht in Widerspruch stehen. So hat er z. B. die Namen vieler von den älteren englischen Autoren beschriebenen Arten verworfen, obwohl die noch vorhandenen Typen die richtige Deutung gestattet haben. In anderen Fällen, wo ihm keine sachlichen Gründe zur Verwerfung eines Namens zu Gebote standen, geht er dem verhassten älteren Namen stillschweigend vorbei. Dies ist nun entschieden unstatthaft und mit Recht haben die Verfasser des Katalogs in diesen Fällen die Seidlitzschen Namen nicht acceptirt. Wir müssen uns auch erinnern, dass mehrere Typen Fabricius' und Geoffroy's von Waterhouse resp. Bedel untersucht worden sind und die Deutung der betreffenden Arten dadurch sicher gestellt ist.

- p. 20. *Bembidion Sahlbergi* Dej. ist nach Schaum's, Mäklin's und Seidlitz' übereinstimmender Ansicht von *Grapei* Gyll. nicht verschieden. Wäre es eine selbständige Art, so müsste sie übrigens *brunnipes* Sahlb. heißen, denn als Sahlberg die Art beschrieb, existirte nur eine in litteris benannte Art *brunnipes*.
Bemb. stomoides Dej. muss den älteren Namen *atroviolaceum* Duf. (nicht Duval!) tragen.
- p. 28. Adde: *Platynus alpinus* Motsch., Ins. Sib. 139 — R. b.
- p. 34. *Pterostichus arcticus* J. Sahlb. muss dem älteren Namen *arctica* Chaud. weichen.
Pt. Stuxbergi Mäkl. ist zu streichen; er kommt nur in Sibirien vor.
- p. 59. *Haliphus transversus* Thoms. muss nach J. Sahlberg den älteren Namen *sibiricus* Motsch. führen.
- p. 63. Seitdem J. Sahlberg nachgewiesen hat, dass *Agabus Haeffneri* Aubé, *adpressus* Aubé und *angusticollis* J. Sahlb. zusammenfallen und für die Art den ältesten Namen *adpressus* gewählt hat, so kann der Name *Haeffneri* nicht wieder eingeführt werden.
- p. 66—75. Die Nomenclatur der Hydrophylliden muss nach Bedel's Arbeiten revidirt werden, da Kuwert in vielen Fällen Bedel's Nomenclatur ganz unstatthaft geändert hat. Offenbar waren viele von Bedel's kleineren Artikeln Kuwert unbekannt.
- p. 67. Die Art, welche J. Sahlberg im Jahre 1875 unter dem unrichtigen Namen *Philydrus marginatus* Duftschm. beschrieb, nennt Kuwert *Ph. nigricans* Zett., obwohl Thomson schon längst nachgewiesen hat, dass Zetterstedt's Art sowohl nach den Typexemplaren als nach der Beschreibung zu *frontalis* Er. gehört. Fauvel war vollkommen berechtigt, dem *marginatus* J. Sahlb. den neuen Namen *Sahlbergi* zu geben. *Ph. Sahlbergi* Kuw. hat Sahlberg bereits umbenannt; die Synonymie dieser Arten ist somit:
Ph. Sahlbergi Fauv. 1887. *Ph. Levanderi* J. Sahlb.
marginatus J. Sahlb. *Sahlbergi* Kuw. 1888.
nigricans Kuw.
- p. 68. *Énochröides decorus* Kuw. stammt wahrscheinlich aus Brasilien, wo Van Volxem gesammelt hat. Die Etiketten der Volxem'schen Sammlung in Brüssel sind unzuverlässig. So figurirt in der genannten Sammlung eine brasilianische Wasserwanze mit der

Vaterlandsangabe „Portugal“, während ein zweites Exemplar derselben Art die richtige Angabe Brasilien trägt.

- p. 71. Adde: *Helophorus niger* J. Sahlb., Vet. Ak. Handl. 1880, 61—U. b.
- p. 72. *Helophorus puncticollis* Baudi lege *corsicanus* Kuw. Baudi hat seine Art nicht beschrieben.
- p. 74. *Ochthebius evanescens* J. Sahlb. ist mit Recht als selbständige Art aufgeführt. Kuwert meint, dass es vielleicht nur eine Monstrosität von *marinus* ist und behauptet, dass „bisher nur ein Stück gefangen“ wurde, obwohl Sahlberg ausdrücklich angibt, dass er mehrere übereinstimmende Stücke gefunden hat.
- p. 76. Von *Parnoides pectinicornis* Kuw. gilt dasselbe wie von *Enochroides decorus* Kuw.
- p. 77. Einen *Heterocerus archangelicus* hat J. Sahlberg nirgends beschrieben.
Adde: *Heterocerus Motschulskyi* Reiche (*maritimus* Motsch.) — F.
- p. 98. Adde: *Mycetoporus monticola* Fowl., Col. Brit. II, 216 — Sc.
- p. 133. Reitter schreibt noch immer *Platypsylla*, obwohl die Gattung *Platypsyllus* heisst.
- p. 138. *Colon serripes* Sahlb. gehört sowohl nach den noch vorhandenen Typen als nach der Beschreibung als synonym zu *viennense* Herbst ♂. Für *C. serripes* auct. muss der Name *fusculum* Er. eintreten.
- p. 152. *Cryptophagus vulpinus* und *serricollis* sind nicht von J. Sahlberg, sondern von Reitter beschrieben.
- p. 160. Der Name *Micruria* war früher nicht vergeben.
- p. 174. *Hister laco* Mars. muss dem älteren Namen *planulus* Mén. weichen. Mit dieser Art ist auch *Coquereli* Mars. identisch (Schmidt).
Hister Peyroni Mars. ist von *smyrnaeus* Mars. spezifisch verschieden (Schmidt).
Adde: *Dendrophilopsis* Schmidt, Hor. soc. ent. ross. XXIV. 11 mit der Art *pusio* Mén. — Ca. Zu dieser Art gehört als synonym *Dendrophilus sulcatus* Motsch. (Schmidt).
- p. 175. *Saprinus biterrensis* Mars. gehört als synonym zu *Godeti* Brullé, nicht als var. zu *lautus* Er. (Schmidt).
Adde: *Saprinus Tyrius* Mars., Ann. ent. Fr. 1857, 439 — Arm.

Zu *S. amoenus* Er. (nicht zu *conjungens* Payk.) gehört *micans* Hochh. (Schmidt).

Adde: *Saprinus strigicollis* Schmidt, Hor. ross. XXIV, 17 — R. und *S. Akinini* Schmidt, l. c., 19 — R.

p. 203. Für *Archontas* Goz. muss der ältere Name *Brachylacon* Motsch. eintreten.

p. 204. Die Gattung *Cryptohypnus* Latr. wird noch immer mit *Hypnoidus* Steph. vermenget. Es sind jedoch zwei sehr distincte Gattungen, die von Schiödte, der dieselben weit aus einander stellt, in folgender Weise definirt werden.

Cryptohypnus.

Epimera mesothoracica coxas attingentia. Acetabula coxarum mediarum itaque e mesosterno, epimeris mesothoracicis ac metasterno formata. Elytra prothoraci innata.

Hypnoidus.

Epimera mesothoracica coxas non attingentia. Acetabula coxarum mediarum tantum e mesosterno et metasterno formata. Elytra prothoraci non innata, sed superposita.

Wer sich in Schiödte's Arbeit den Unterschied zwischen *elytra innata* und *elytra superposita* vergegenwärtigt, wird nicht die Gattungen zusammenziehen können, zumal die Differenz im Brustbau eine nicht zu unterschätzende ist. Zu *Hypnoidus* gehören auch die Untergattungen *Negastrius* und *Zorochrus*. Im Bau der Mittelbrust schliesst sich *Hypnoidus* an *Brachylacon* (*Lacon* auct.) und *Cardiophorus*. Die *elytra superposita* sind ein seltener Charakter unter den elateroiden Käfern. Sie finden sich auch bei *Lepturoides* und *Cebrio*. Schiödte's Arbeit, obwohl ins Englische übersetzt, scheint auch Horn unbekannt zu sein, denn in seiner Monographie der nordamerikanischen *Cryptohypnus*-Arten vom Jahr 1891 verwendet er keins der obigen Merkmale zur Unterscheidung der Arten. Horn sagt sogar: „If any division of *Cryptohypnus* be thought necessary, that based on the form of the prosternal sutures appears to be the only one desirable“!

p. 207. Adde: *Athous transsylvanicus* Friv., Term. Füz. XI, 160.

p. 210. Die Gattung *Campylomorphus* Duv. wird noch nach Candèze's Vorgange in die Division *Denticollini*¹⁾

¹⁾ Das lateinische Adjectiv *Denticollis* lässt sich nicht gut als Genus-Namen verwenden. Um dem prioritätsberechtigten Namen

versetzt. Candèze versichert uns zwar, dass diese Gattung die „caractères des *Lepturoides*“ hat. Sie hat in der That mit *Lepturoides* den Habitus gemein, im Uebrigen aber (wie auch die exotischen Gattungen *Hemiops* und *Plectrosternus*) mit dieser Division nichts zu thun. Das Elateriden-System von Candèze wird in der Zukunft bedeutend umgestaltet werden, da dieser Autor die wichtigen Untersuchungen Schiödte's über den Bau dieser Thiere vollständig ignorirt hat.

- p. 232. Adde: *Xyletinus holosericeus* Duf., Act. Soc. Linn. Bord. XIX (sep.) 26 — Ga.
- p. 233. Adde: *Cathorama* Guérin mit der Art *C. tabaci* Guér., Rév. Zool. 1850, 437 — X Dan. Die Art pflanzt sich in Kopenhagen in Zimmern fort.
- p. 256. *Orchesia sepicola* Ros. muss den älteren Namen *minor* Walk., Ent. Mag. IV, 83 annehmen. Rye schrieb mir seiner Zeit, dass die Arten unzweifelhaft identisch sind.
- p. 257. Als Paykull seine Gattung *Hypulus* aufstellte, beschrieb er ausdrücklich *quadriguttatus* Payk. als Typus der Gattung. Der Name *Hypulus* muss deshalb für *Dircaea* Muls. (nec Fabr.) eintreten. *Dircaea* Fabr. (gegründet auf *barbatus*) ist einfach synonym mit *Serropalpus* Hell. Für *Hypulus* Muls. muss der Name *Mystaxis* Kug. eintreten. Die Richtigkeit dieser schon von Crotch hervorgehobenen Synonyma ist unstreitig und die Namen wurden im obigen Sinne sogar von Horn, der kein Freund von Namensänderungen ist, in seiner letzten Arbeit über die nord-amerikanischen Melandryaden angenommen.
- p. 266. Nach Schiödte ist *Anthicus humilis* Thoms. von *humilis* Germ. specifisch verschieden und hat den Namen *A. talaris* Schiödte zu führen. Schiödte charakterisirt die Art in folgender Weise: „Ein Drittheil grösser als *A. humilis*, viel breiter, kräftiger punktirt, besonders ausgezeichnet durch das scheibenartige Ende der Hinterschienen des Männchens; der

Lepturoides Herbst zu entgehen, stellt Seidlitz die originelle Behauptung auf, dass auch dieser Name ein lateinisches Adjectiv ist! *Lepturoides* ist ein rein griechisches Wort und zwar ein mindestens eben so gutes wie der von Seidlitz selbst gegründete adjective Genus-Name *Stilbus*.

Vorderbrüstring ohne die starke Einschnürung, die *A. humilis* so kenntlich macht. Die Farbe schmutzig braungelb oder braun, die Flügeldecken mitunter lichter am Grunde.“

- p. 270. Durch Dr. Horn erhielt J. Sahlberg die nord-amerikanischen *Pyto*-Arten zur Untersuchung. Aus einem Vergleich mit den europäischen Arten ergab sich, dass *P. planus* Ol. (*americanus* Kirby) von dem europäischen *depressus* L. durch mehrere Merkmale spezifisch verschieden ist, dass aber *P. abieticola* J. Sahlb. mit dem weit früher beschriebenen *P. niger* Kirby vollkommen identisch ist. *P. strictus* Le C. steht *kolvensis* Sahlb. nahe, ist aber von dieser Art spezifisch verschieden.

In der Faune des Coléopt. du bassin de la Seine, Rhynch., p. 228, nota 1 hat Bedel angegeben, weshalb die Gattung *Brachyrrhinus* Latr. auf *Otiorrhynchus* zu beziehen ist.

- p. 273. *Brachyrrhinus nodosus* O. Fabr. (excl. syn.) muss *dubius* Ström heißen.

Br. alpinus Richt. hat den älteren Namen *arcticus* O. Fabr. zu führen.

- p. 276. *Br. lepidopterus* Fabr. muss dem älteren Namen *salicis* Ström nachstehen.

- p. 288. Adde: *Trachyphloeus Frivaldskyi* Kuthy, Term. Füz. XI, 27 — Hu.

- p. 289. Adde: *Cathormiocerus spalatensis* Ulan., Kosmos XII, 337 — D.

- p. 298. Adde: *Rhytirrhinus Dybovskyi* Ul., Kosmos XII, 336 — D.

- p. 308. Adde: *Faustia* Tournier (vergebener Name) mit folgenden Arten: *mesopotamica* Tourn., Ent. Gen. I, 152 — Arm.; *caucasica* Tourn., l. c. — Ca.; *ephimero-poides* Tourn., l. c., 153 — R. m.

- p. 311. Adde: *Scleropterus (Rhyt.) Weisei* Faust, Öfv. Finsk. Vet. Soc. förh. XXXII, 98 — R.

- p. 313. Adde: *Ceuthorrhynchus nubeculosus* Gyll., Sch. IV, 576 — R. Ca.

- p. 317. Adde: *Anthonomus terreus* Gyll., Sch. III, 346 — R.

- p. 318. Adde: *Tychius irregularis* Faust, l. c., 93 — R.

- p. 326. Adde: *Apion amphibolum* Faust, l. c., 105 — R. m.

- p. 329. Adde: *Rhynchites longiceps* Thoms., Opusc. ent. XII, 1888, p. 1203 — Su.

- p. 336. *Pityogenes elongatus* Löv. ist gute Art. Dass und weshalb er mit *austriacus* Wachtl nicht identisch sein kann, hat Lövendal in Ent. Medd. II, p. 208—209 zur Genüge dargethan.
- p. 356. *Haemonia rugipennis* J. Sahlb. ist eine Varietät von *appendiculata* Panz. und *H. incisa* J. Sahlb. var. von *mutica* Fabr. Dagegen ist *H. pubipennis* Reut. eine gute Art.

Species und Subspecies in der Entomologie.

Von Ernst Hartert.

Obwohl ich erst zweimal in meinem Leben einen entomologischen Artikel geschrieben habe und durchaus kein Specialist in irgend einem Theile der Entomologie bin oder werden will, sondern fast allein in der Ornithologie mich mit eingehenden und speciellen Studien zu befassen pflege, so möge es mir doch gestattet sein, einige Worte über die in der Ueberschrift dieses kleinen Artikels genannten allgemeinen Punkte zu sagen.

In der Ornithologie und mehr oder minder bestimmt beim Studium aller Klassen der Wirbelthiere werden in unserer Zeit immer nur zwei verschiedene Arten von Formenkreisen mit wissenschaftlichen Benennungen versehen, nämlich die Species und die Subspecies¹⁾.

Was man sich unter Species denkt, weiss jeder Leser eines entomologischen Blattes, und Subspecies kann man kurz als Formen bezeichnen, die von den nächststehenden Arten nicht genügend getrennt sind, um ihnen den vollen

¹⁾ Es giebt sogar noch viele — namentlich ältere — Ornithologen und sonstige Zoologen, die selbst von den Subspecies nichts wollen und nur „Species“ benennen, wobei es ihnen natürlich alle Augenblicke vorkommt, dass sie solche Formen, die ich „subspecifische“ nenne, entweder zum vollen Speciesrang erheben (was bei den vorhandenen Uebergängen das Studium sehr erschwert und daher nicht zu empfehlen ist), oder aber in einem anderen Falle für „nicht scharf genug charakterisiert“ halten, um sie als „Arten“ anzuerkennen, und sie daher ignorieren (was eine Vernachlässigung offenkundiger Thatsachen in der Natur ist und uns des wichtigsten Mittels zum Studium der geographischen Verbreitung und der Entstehung der Arten beraubt und daher erst recht nicht gebilligt werden kann.)

ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: [Entomologische Nachrichten](#)

Jahr/Year: 1893

Band/Volume: [19](#)

Autor(en)/Author(s): Bergroth Ernst Ewald [Evald]

Artikel/Article: [Bemerkungen zum "Catalogus Coleopterorum Europae, Caucasi et Armeniae rossicae. Ed. E. Reitter." 305-311](#)